



↗ Louise Seidler (*Jena 1786 - † Weimar 1866), Malerin
Erinnerung und Phantasie, um 1830

Werkbeschreibung:

Als junge Malerin beeindruckte Seidler den längst berühmten Dichter Johann Wolfgang von Goethe derart, dass er sie fortan förderte. Sie studierte Malerei in München, da die dortige Akademie als einzige in Deutschland schon seit 1813 Frauen zuließ. Durch ein Stipendium lebte sie von 1818 bis 1823 in Rom. Dort hatte sie engen Kontakt zu den Nazarenern, besonders zu Philipp Veit. Auch Seidler verehrte die Malerei Raffaels. Das ist hier an den beiden allegorischen Frauengestalten zu erkennen. Die geflügelte Figur mit der Leier, die zum Himmel strebt, verkörpert die Fantasie. Die andere, die sich an ihr festhält, steht für die Erinnerung – sie blickt zurück zur Erde.

Dorothee Hansen

Abmessungen

Objekt: 44,5 x 60,5 cm

KUNST HALLE BREMEN



↗ Louise Seidler (*Jena 1786 - † Weimar 1866), Malerin
Erinnerung und Phantasie, um 1830

Raum ausgestellt: OG Raum 19
Inventarnummer 1065-1972/13
Permalink ↗ DE-MUS-027614/object/4010

Werkinformationen

Künstler Louise Seidler (*Jena 1786 - † Weimar 1866), Malerin

Werk
Titel
Erinnerung und Phantasie
Entstehungsdatum
um 1830

Grunddaten
Abmessungen:
Objekt: 44,5 x 60,5 cm
Werktyp: Gemälde
Technik: Öl auf Leinwand
Bezeichnungen:
unten links signiert: Louise Seidler
Erwerbsinformation:
Alter Bestand

Creditline Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen

Enthalten in der Kollektion: ↗ Provenienzforschung in der Kunsthalle Bremen

KUNST HALLE BREMEN



↗ Louise Seidler (*Jena 1786 - † Weimar 1866), Malerin
Erinnerung und Phantasie, um 1830



**Provenienzforschung in der
Kunsthalle Bremen**